

HSV-Stars und Dino Hermann begeisterten bei der Jugendfußballsaison-Eröffnung beim HFV

450 Jungs und Mädchen spielten auf 19 Feldern

Am Sonntag, 14. August 2022, in der Zeit von 10:00 – 16:00 Uhr, wurde die Jugendfußballsaison 22/23 des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV) mit einem bunten Rahmen-Programm mit Hüpfburg, Torwandschießen, DFB-Mobil und ausreichend Beköstigung eröffnet. Eine schöne Tradition, die mittlerweile seit 2006 besteht.

Bei der Veranstaltung auf dem Gelände des Hamburger Fußball-Verbandes, Wilsonstraße 74 a-b in Hamburg-Jenfeld, wurden drei Spielnachmittage (E-, F-



Fotos Gettschat
Selgros unterstützte die Jugendfußball-Saisoneröffnung

und G-Junioren) und ein Turnier der D-Junioren gespielt. 450 Kinder aus 30 Vereinen des HFV und rund 600 Erwachsene waren über den Tag auf der Anlage und hatten ihren Spaß bei Höchsttemperaturen von 31 Grad.

Bei den E-, F- und G-Junioren wurden Spielnachmittage im Kinderfußball mit 8 bis 12 Mannschaften gespielt und jede/r Spieler*in erhielt eine Medaille. Bei den D-Junioren wurde ein Turnier gespielt und die Plätze 1 bis 4 erhielten einen Pokal. Platz 1 belegte SV Nettelburg-Allermöhe 1. D-Junioren, gefolgt von FC Süderelbe 3. D-Junioren, Concordia 3. D-Junioren und SV Nettelburg-Allermöhe 2. D-Junioren.

HFV-Präsident **Christian Okun** hatte die Jugendfußballsaison 2022/23 zusammen mit dem Vorsitzenden des Verbands-Jugendausschusses (VJA) **Jens Bendixen-Stach** pünktlich um 10 Uhr eröffnet und betont: „Heute geht es vor allem um den Spaß. Der soll beim Kinderfußball im Vordergrund stehen. Und jede*r Spieler*in soll zum Einsatz kommen und mitspielen.“

HSV-Stars zum Anfassen

Highlight der Veranstaltung war erst der Besuch von HSV-Maskottchen **Dino Hermann**, der die Kinder begeisterte und viele Autogramm- und Fotowünsche erfüllen konnte.

Großen Applaus erhielten anschließend HSV-Co-Trainer **Merlin Polzin**, der mit den Spielern **Miro Muheim** und **Jonas David** die Jugendfußball-Saison einen Tag nach dem 2:0-Sieg des HSV bei Arminia Bielefeld besuchte. Wobei es für Merlin Polzin und Jonas David eigentlich eine Rückkehr zur alten Wirkungsstätte war, denn Merlin Polzin begann seine Trainerlaufbahn in seinem freiwilligen sozialen Jahr 2010 beim HFV, als er die Trainer-Lehrgänge bis zur C-Lizenz durchlief und Jonas David war in der Jugend HFV-Auswahlspieler bei den 2000er-Junioren und lief 42mal im HFV-Trikot auf. Es bildet sich eine lange Schlange, als die drei auf dem Podest



HSVer Muheim, David und Polzin erfüllten alle Autogrammwünsche

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Platz genommen hatten, aber mit Engelsgeduld erledigten die 3 HSV jeden Autogrammwunsch und standen auch für Selfies und andere Fotos mit ihren kleinen Fans zur Verfügung.

Unter den Gästen entdeckt: Die HFV-Verbandstrainer Stephan Kerber, Tim Stegmann und Magdalena Schiefer, der DFB-Stützpunkt-Koordinator des HFV Moritz Scharf, HFV-Präsident Christian Okun, HFV-Schatzmeister Christian Klahn, die AFM-Vorsitzende Andrea Nuzzkowski, HFV-Ehrenmitglied Volker Okun und viele haupt- und ehrenamtliche Tätige des HFV. Organisiert wurde der Tag von den Mitgliedern des Verbandsjugendausschusses, die mit Unterstützung zahlreicher Helfer*innen und Volunteers alles bestens vorbereitet hatten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

– C. By.



Action auf allen Spielfeldern



Minitore und Minispielfelder beim Kinderfußball



Prominente Gäste waren Miro Muheim, Jonas David und Merlin Polzin (vorne von links) und Dino Hermann (hinten Mitte) mit HFV-Präsident Christian Okun und dem stellvertretenden HFV-Geschäftsführer Carsten Byernetzki



HFV-Präsident Christian Okun eröffnete die Jugendsaison



Spaß an der HSV-Torwand



Medaillen gab es für alle Teilnehmenden



Dino Hermann wurde umringt von vielen Fans



Erfrischung tat gut bei heißen Temperaturen



Orga-Team: Der Verbandsjugendausschuss des HFV (v. lks.): Dirk Rathke, Gerald Grassé, Tim Wöllmer, Rolf Ludwig, Jens Bendixen-Stach und Omar Amarkhel



D-Junioren-Sieger SVNA 1. D-Junioren



Die Gewinner vom Sparda-Bank Hamburg Fairness-Preis Rückrunde 2021/2022:

HERREN (SIEGERTEAM UND PUNKTEKOEFFIZIENT)		Preisgeld
Oberliga Hamburg:	TuS Dassendorf 1. Herren, 1,08	1.000 €
Landesliga:	Niendorfer TSV 2. Herren, 0,64	1.000 €
Bezirksliga:	Blau-Weiß 96 Schenefeld 1. Herren, 0,73	1.000 €
Kreisliga:	Kummerfelder Sportverein 2. Herren, 0,50	1.000 €
Kreisklasse:	SC Sternschanze 4. Herren, 0,45	1.000 €
Alte Herren:	Harburger TB 1. Alte Herren, 0,00	750 €
Senioren*:	Rahlstedter SC 3. Senioren, 0,00 bei 10 Spielen	750 €

*Bei den Senioren gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

FRAUEN (SIEGERTEAM UND PUNKTEKOEFFIZIENT)		Preisgeld
Oberliga:	Eimsbütteler TV 1. Frauen, 0,36	1.000 €
Landesliga*/**:	SC Sternschanze 1. Frauen, 0,08 bei 12 Spielen HEBC 1. Frauen, 0,08 bei 12 Spielen	500 € 500 €

*In der Frauen-Landesliga gab es zwei Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,08.

**Da zwei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde das Preisgeld geteilt.

Bezirksliga:	Ahrensburger TSV 1. Frauen, 0,00	1.000 €
Kreisliga*/**:	Eimsbütteler TV 3. Frauen, 0,00 bei 9 Spielen Nordlichter im Norderstedter SV 1. Frauen, 0,00 bei 9 Spielen	500 € 500 €

*In der Frauen-Kreisliga gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

**Da zwei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde das Preisgeld geteilt.

Sonderklasse*/**:	SV Nettelnburg-Allermöhe 1. Frauen 7er, 0,00 bei 7 Spielen FSV Geesthacht 1. Frauen 7er, 0,00 bei 7 Spielen	500 € 500 €
-------------------	--	----------------

*In der Frauen-Sonderklasse gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

**Da zwei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde das Preisgeld geteilt.

JUNIOREN (SIEGERTEAM UND PUNKTEKOEFFIZIENT)		Preisgeld
A-Junioren:	VSG Stapelfeld 1. A-Junioren, 0,14	500 €
B-Junioren (alt):	SV Grün-Weiß Eimsbüttel 1. B-Junioren, 0,14	500 €
B-Junioren (jung):	Concordia 2. B-Junioren, 0,13	500 €

C-Junioren (alt)*:	SC Wentorf 1. C-Junioren, 0,00 bei 12 Spielen	500 €
--------------------	---	-------

* Bei den C-Junioren (alt) gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

C-Junioren (jung)*:	SV Grün-Weiß Eimsbüttel 2. C-Junioren, 0,00 bei 12 Spielen	500 €
---------------------	--	-------

*Bei den C-Junioren (jung) gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

MÄDCHEN (SIEGERTEAM UND PUNKTEKOEFFIZIENT)		Preisgeld
B-Mädchen*:	Altona 93 2. B-Mädchen, 0,00 bei 11 Spielen	500 €

*Bei den B-Mädchen gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

C-Mädchen*/**:	HEBC 1. C-Mädchen 7er, 0,00 bei 10 Spielen	500 €
----------------	--	-------

*Bei den C-Mädchen gab es mehrere Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

**Da zwei Teams an der Spitze auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde der Sieger per Los entschieden.

Die Fairness-Tabellen gibt's im Internet unter www.hfv.de

Sparda-Bank Hamburg Fairness-Preise

Sparda-Bank-Hamburg unterstützt Fair-Play mit 39.000,- Euro

22 Teams des HFV werden für faires Verhalten belohnt

Die Sparda-Bank Hamburg unterstützt weiterhin mit insgesamt 39.000,- Euro pro Saison den Hamburger Amateurfußball, um das Fair-Play auf den Fußballplätzen nachhaltig zu fördern.

Beim HFV-Jahresempfang werden die **Sparda-Bank Hamburg Fairness-Preise** an die fairsten Teams der Rückrunde 2021/22 vergeben. Die Gewinner finden Sie in der PDF im Anhang.

Gefördert werden aber nicht nur die aktuell fairsten Mannschaften. Für drei Teams, die sich Sachen Fair-play verbessern möchten, finanziert die Sparda-Bank pro Halbserie je einen „Fit für Fairplay-Tag“ à 500,- Euro.

Zusätzlich wird pro Saison aus den gemeldeten Fair-Play-Aktionen die **Fair-Play-Geste des Jahres**, dotiert mit 1.000,- Euro, vergeben.

Darüber hinaus gibt es eine ganzheitliche Betrachtung durch den **Sparda-Bank Hamburg Fairness-Vereins-Award**, der mit 5.000,- Euro dotiert ist und ebenso wie die Fair-Play-Geste des Jahres einmal pro Jahr vergeben wird. Die Gewinner der Fair-Play Geste des Jahres und des Sparda-Bank Ham-



burg Fairness-Vereins-Award werden erst auf dem HFV-Jahresempfang bekannt gegeben.

Die Ehrung aller Sieger erfolgt am 29. August 2022 auf dem 14. Jahresempfang des Hamburger Fußball-Verbandes im Hotel Grand Elysée Hamburg. Eine gesonderte Einladung für Vertreter der Medien wurde schon verschickt.

Die Fairness-Tabellen gibt's im Internet unter www.hfv.de

Förderkader des VSA Hamburg bei „Drei-Muskel-Tour“

Am Sonntag, den 07.08.2022, fuhr der Förderkader des VSA Hamburg nach Ratzeburg, um dort bei bestem Wetter die „Drei-Muskel-Tour“ zu absolvieren. Zunächst ging es für die Schiedsrichter und dem seit dieser Saison neuen Leiter des Förderkaders, Stephan Timm, zum Ratzeburger See, wo der ein oder andere schon Mal die Wassertemperatur testete. Vom Strandbad aus ging es dann mit zwei Kanus einmal um die Ratzeburger Inselstadt bis nach Farchau. Eventuell aufgetretene Lenkschwierigkeiten wurden durch gutes Teamwork zu kompensieren versucht – mal mehr, mal weniger erfolgreich.

Aus dem Wasser raus radelten alle nach Schmilau. Jedoch nicht mit gewöhnlichen Fahrrädern, sondern auf sog. „6teambikes“. Ein rundes Fahrrad mit sechs Sitzen, drei Gängen und einer Bremse, die grundsätz-



Action und Spaß beim Teambuilding des Förderkaders des VSA Hamburg: Marvin Vogt, Stephan Timm, Rasmus Renner, Ben Uhrig, Dominik Kopmann, Gerhard Ludolph, Sören Wilhelm, Sandro Birkenhof (v.l.n.r.), vorne Patrick Hiebert

lich nicht hätte benutzt werden müssen, schließlich dauerte es auch so schon lang genug, um dieses Gefühl auf Tempo zu bringen. Am Schmilauer Bahnhof konnten diverse kuriose Fahrräder ausprobiert werden. Das spiegelverkehrte sowie das Mini-Fahrrad erfreuten sich großer Beliebtheit. Nach der kurzen aktiven Pause begann der Endspurt zurück zum Ratzeburger Bahnhof. Allerdings nicht im Zug, sondern auf der Draisine. Mit ordentlicher Pumpleistung kamen schließlich alle ans Ziel. Die einen etwas

schneller, die anderen etwas langsamer. Abgerundet wurde der erlebnisreiche Tag mit einem gemeinsamen Grillen vor Ort sowie einem Eis auf dem Steg des Ratzeburger Strandbads.

An dieser Stelle gilt Stephan Timm ein besonderer Dank für die Organisation und Durchführung dieses tollen Teamevents sowie des Teams der Erlebnisbahn Ratzeburg für den reibungslosen Ablauf der „Drei-Muskel-Tour“.

Amateurfußball-Barometer: Viel zu tun im Frauen- und Mädchenfußball

Die Auftritte der Frauen-Nationalmannschaft bei der UEFA EURO in England haben Fußball-Deutschland begeistert. Sie können ein Aufbruchssignal sein – auch an der Basis. Allerdings ist für eine verbesserte Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs eine Menge zu tun. Dies unterstreichen die Ergebnisse der jüngsten Umfrage im Amateurfußball-Barometer.

Mehr als 4.300 Personen haben sich daran beteiligt. 82 Prozent der Befragten sind Mitglied in einem Fußballverein, die meisten von ihnen in handelnder Funktion. 31 Prozent aktive Spieler*innen haben an der Umfrage teilgenommen.

Alle Ergebnisse der Umfrage hier:

<https://www.hfv.de/amateurfussball-barometer-viel-zu-tun-im-frauen-und-maedchenfussball/>

56 Prozent der befragten Personen gaben an, dass ihr Verein Frauen- und Mädchenfußball anbietet. 65 Prozent dieser Vereine haben mindestens eine Frauen- oder Mädchenmannschaft, 25 Prozent haben vier bis sechs Teams, neun Prozent mehr als sieben Mannschaften. Gemäß DFB-Mitgliederstatistik waren in der Saison 2021/2022 insgesamt 8.466 Mannschaften in den mehr als 24.000 Fußballvereinen und -abteilungen bundesweit organisiert. In der Umfrage sind also Personen, in deren Vereinen Frauen- und Mädchenfußball angeboten wird, sehr stark repräsentiert.

Laut der aktuellen DFB-Mitgliederstatistik stehen 2,02 Millionen aktiven Jungen und Männern knapp 187.000 Spielerinnen gegenüber, davon rund 103.000 im Alter bis 16 Jahren. Ihr Anteil stieg um 31 Prozent und bewegt sich damit nach Jahren sinkender Zahlen wieder auf einem ähnlichen Niveau wie in der Saison 2018/2019. Auf die Mannschaften hat sich dieser Anstieg bisher nicht ausgewirkt.

Entscheidender Erfolgsfaktor: Menschen, die sich kümmern

Was sind die wichtigsten Faktoren in einem Verein

für eine erfolgreiche Arbeit im weiblichen Bereich? 59 Prozent der Umfrage-Teilnehmer*innen im Amateurfußball-Barometer sagen: (mindestens) eine Person, die sich intensiv um das Thema kümmert. Darüber hinaus hilft aus mehrheitlicher Sicht der Befragten, wenn es schon mindestens eine Frauenmannschaft im Verein gibt (56 Prozent) und qualifizierte Trainer*innen zur Verfügung stehen (55 Prozent). Ebenfalls mehr als die Hälfte (52 Prozent) halten es für wichtig, dass Frauen- und Mädchenfußball ein fester Bestandteil der Vereinsstrategie ist. Der Hauptgrund, warum viele Klubs aktuell keine Spielangebote für Frauen und Mädchen zu bieten haben, ist im Barometer schnell identifiziert: Zu wenig Spielerinnen – sagen 80 Prozent. Umgekehrt lässt dies darauf schließen, dass der organisierte Fußball und seine Klubs zugänglicher für Frauen und Mädchen werden müssen. Vor allem hier scheinen die Klubs und die Verbände verstärkt gefragt.

83 Prozent halten Nationalspielerinnen für Vorbilder

Die EURO und die tollen Leistungen der Frauen-Nationalmannschaft können dabei helfen. 83 Prozent der Umfrage-Teilnehmer*innen stimmen der These zu, dass die Nationalspielerinnen als Vorbilder taugen, um Mädchen für den Fußball zu begeistern. Dass die EM mit dem Finaleinzug des Teams um Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg einen Ansporn für Vereine bietet, die Förderung des weiblichen Bereichs voranzutreiben, halten 46 Prozent für zutreffend. 34 Prozent verneinen das.

Wichtigste Maßnahme zur Stärkung des Frauen- und Mädchenfußballs ist laut Barometer für 51 Prozent die Gewinnung von entsprechenden Partnern und Sponsoren – sowohl in Verbänden als auch in den Vereinen selbst. 45 Prozent erachten die Bezuschussung von Qualifizierungsmaßnahmen für Trainer*innen als besonders zielführend, 42 Prozent eine Imagekampagne. Auch diese Maßnahmen können lokal von Vereinen selbst angegangen und unterstützt werden.

Foto Gettyimages



Das Engagement des DFB für den Frauen- und Mädchenfußball bezeichnen 28 Prozent der Befragten als gut oder sehr gut. 22 Prozent halten die bisherigen Aktivitäten des Dachverbandes dagegen für mangelhaft. Das Urteil des Barometers zur Arbeit der Landesverbände fällt ähnlich aus.

Deutlich wird, dass die angestoßenen Projekte des DFB noch Flächenwirkung entfalten müssen. 12,5 Prozent haben bisher von der Strategie Frauen im Fußball FF27 gehört, die kurz vor der EURO unter anderem mit dieser Broschüre vorgestellt wurde. Immerhin 40 Prozent ist der Masterplan Amateurfußball bekannt.

Das ist das Amateurfußball-Barometer

Das Amateurfußball-Barometer ist im Oktober 2021 vom DFB und seinen Landesverbänden in Zusammenarbeit mit der SLC Management GmbH ins Leben gerufen worden. Gefolgt wurde damit einer Handlungsempfehlung des vorangegangenen Amateurfußball-Kongresses. Angesprochen sind vor al-

lem diejenigen, die sich in Fußballvereinen und -abteilungen engagieren – von Vorsitzenden über Schatzmeister*innen bis hin zu Jugendleiter*innen, Trainer*innen, Spieler*innen oder auch Eltern von Nachwuchsspieler*innen. Rund 18.000 Personen haben sich bisher im Barometer registriert, um regelmäßig an den Umfragen zu den wichtigen Themen des Amateurfußballs teilzunehmen.

Du bist noch nicht dabei? Dann registriere dich jetzt hier für das Amateurfußball-Barometer und schon gehörst du zu unserem Pool an Expert*innen. Hilf uns, ein umfassendes Meinungsbild zu gewinnen und daraus passende Maßnahmen für die Entwicklung des Fußballs abzuleiten. Alle Registrierten erhalten stets eine direkte Benachrichtigung, wenn eine neue Umfrage ansteht.

Die Ergebnisse der Umfragen werden auf DFB.de und FUSSBALL.DE fortlaufend veröffentlicht und gesammelt. [dfb]

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Der 14. HFV-Jahresempfang findet am 29. August statt

Bereits zum 14. Mal lädt der HFV zum Jahresempfang in das Grand Hotel Elysée ein. Wie in den Jahren zuvor, wird die Fußball-Gala ausschließlich durch Sponsoren und Partner des HFV finanziert. Der HFV-Jahresempfang findet in diesem Jahr statt am Montag, den 29. August 2022, 18.30 Uhr, im Hotel Grand Elysée Hamburg.

Nachdem in den letzten Jahren pandemiebedingt auf viele Veranstaltungen verzichtet werden musste, freuen sich die Verantwortlichen des HFV umso mehr, dass man in diesem Jahr den Hamburger Fußball in Gesellschaft und Öffentlichkeit entsprechend seiner

Bedeutung darstellen und so den wichtigen Themen und Anliegen unserer Sportart und dem Sport insgesamt Gehör und Gewicht verschaffen kann. Darüber hinaus wird das 75jährige Bestehen des HFV gefeiert. Es werden auch wieder besondere Leistungen rund um den Fußball ausgezeichnet. Die Gespräche untereinander sollen dabei ebenso nicht zu kurz kommen. Deshalb wurden wieder viele Gäste aus den Bereichen Amateur- und Profifußball, Sport, Politik, Wirtschaft, Medien und Verwaltung eingeladen. Alle Einladungen sind persönlich verschickt worden. Jeder Verein des HFV kann mit zwei Vertretern dabei sein und sich über den Link der elektronisch verschickten Einladung anmelden.



Foto Gettschat

Im Festsaal des Grand Hotel Ellysée wird der 14. HFV-Jahresempfang stattfinden



Foto HFV

Florian Schaar (rechts) und der HFV-Spielausschuss-Vorsitzende Frank Flatau bei der Auslosung der 3. Runde im LOTTO-Pokal

3. Runde im LOTTO-Pokal der Herren wurde ausgelost

Auch Holsten-Pokal und Heino-Gerstenberg-Spiele wurden ausgelost

Die Auslosung der 3. Runde im LOTTO-Pokal der Herren wurde am 8. August 2022 in den Räumen des Hamburger Fußball-Verbandes, Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg, durchgeführt. Gespielt werden soll die 3. Runde im LOTTO Pokal in der Woche vom 16.08. – 18.08.2022. Als „Losfee“ fungierte der Trainer der Alten Herren des SC Condor, Florian Schaar. Die genauen Ansetzungen gibt es auf FUSSBALL.DE. Ebenso sind dort auch die Paarungen der 3. Runde des Holsten-Pokals und der Heino-Gerstenberg-Spiele veröffentlicht.

Nächste LOTTO-Pokalauslosung am 22. August

Die 4. Runde im LOTTO-Pokal der Herren und die 2. Runde im LOTTO-Pokal der Frauen werden am Montag, 22. August 2022, ab 18:30 Uhr, in den Räumen

des HFV, Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg, ausgelost. Vertreter der beteiligten Vereine und der Medien sind herzlich willkommen, den Auslosungen live beizuwohnen.



IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/67587033

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

